

Ressort: Lokales

Grüne: Fall Anis Amri hat nichts mit sicheren Herkunftsstaaten zu tun

Berlin, 23.12.2016, 09:41 Uhr

GDN - Die Grünen lehnen es ab, als Reaktion auf den Berliner Terroranschlag die Maghreb-Staaten zu sichereren Herkunftsländern zu erklären: "Der Fall des Tatverdächtigen Amri hat mit dem zweifelhaften Instrument der sicheren Herkunftsstaaten nichts zu tun", sagte die Grünen-Vorsitzende Simone Peter der "Rheinischen Post" (Freitagsausgabe). Wer hier einen Zusammenhang konstruiere, dem gehe es nicht um Lösungen sondern "nur um politische Stimmungsmache", sagte Peter.

"Zielführender als alle Asylverschärfungen ist nach wie vor die Personalverstärkung bei der Registrierung und Antragsbearbeitung", so die Parteichefin.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-82880/gruene-fall-anis-amri-hat-nichts-mit-sicheren-herkunftsstaaten-zu-tun.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619